

# FUSSBALL IN CUMBANA UND DARÜBER HINAUS

**Juli & August 2025**



Cumbana (Disktikt Jangamo)  
Mosambik  
Durban, Pinetown  
Südafrika  
18.07.- 03.08.2025

# *Auswärtsspiele, Austausch und Instandhaltung*

*Vom 18. Juli bis 03. August 2025 besuchte  
AFRENET verschiedene Orte in Jangamo  
sowie die Stadt Durban in Südafrika.*



Im Juli und August 2025 fand eine weitere Reise von AFRENET in das südliche Afrika statt. Neben einem Besuch bei unseren Partnern in Cumbana in Mosambik standen dieses Mal verschiedene andere Stationen auf dem Programm. Unter anderem konnten wir die Region um Cumbana besser kennenlernen und neue Verbindungen nach Südafrika aufbauen, die unseren Spielern und Trainern neue Möglichkeiten eröffnen werden.



# ***Die U19 in der Regionalliga***

*Auswärtsspiel in Homoíne, Jangamo*



Seit einigen Monaten bereitet sich die U19-Mannschaft unseres Partners União Desportiva de Cumbana (UDC) auf die Teilnahme an der Regionalliga (portugiesisch: provincial) vor. Nun standen die ersten Spiele an. An dem Wettbewerb nehmen sechs Mannschaften aus Inhambane teil. Der Gewinn der Liga berechtigt zur Teilnahme an der nächsten, landesweiten Runde.





Das zweite Ligaspiel führte uns in die Kleinstadt Homoine, die im Landesinneren von Inhambane liegt. Die Auswärtsfahrt im gemieteten Minibus dauerte etwa eine Stunde über die neue Landstraße, die sich derzeit im Bau befindet. Nach der Ankunft am Estádio de Homoine gab es für alle Spieler zunächst ein Mittagessen zur Stärkung vor dem Spiel. Wie für die Region typisch, gab es Fisch mit Xima (einem Maisbrei) und Salat.



Nach dem Warm-up auf dem Platz ertönte der Anpfiff, und das Spiel begann direkt mit einem Aufreger. In der 5. Spielminute erkannte der Schiedsrichter ein Handspiel unseres Torwarts außerhalb des Strafraums. Folgerichtig gab es einen Platzverweis, womit 85 Minuten in Unterzahl begannen. Die spätere Führung des Gegners aus 40 Metern erschwerte das Spiel in der Folge zusätzlich. Mit einer enormen Energieleistung konnte die UDC in der zweiten Halbzeit allerdings den Ausgleich erzielen. Fünf Minuten vor Schluss fiel dann der ersehnte Führungstreffer per Chipball. Nach dem Abpfiff gingen die Feierlichkeiten über die gesamte Rückfahrt weiter. Ein erfolgreicher Tag für die Jungs aus Cumbana!



# *Erfahrungsaustausch mit der British Football Academy*

*Besuch in Durban, Südafrika*



Ein Ziel des Besuchs war es, neben den Aktivitäten in Cumbana auch andere Fußball-Kontexte kennenzulernen. Neben den neuen Erfahrungen in Mosambik sollte ein Austausch im Nachbarland Südafrika neue Partnerschaften und Perspektiven eröffnen. Vom internationalen Flughafen Maputo wurde die Reise über Johannesburg nach Durban (Südafrika) fortgesetzt.







*"Dieser Austausch schafft die Grundlage für die Kooperation zwischen zwei Ländern und zwei großartigen Initiativen "*

**Valentin Donath, AFRENET**

Vor Ort fand ein Erfahrungsaustausch mit dem Trainerteam der British Football Academy (BFA) statt. Im Rahmen einer Trainingsbegleitung demonstrierten und erklärten wir einige Übungen aus der Trainingsphilosophie des Deutschen Fußball-Bundes (DFB). In gemeinsamen Diskussionen wurden die Herausforderungen bei der Entwicklung und Begleitung junger Fußballer besprochen. In Zukunft planen wir Erfahrungsaustausche zwischen den beiden Nachbarländern auf Spieler- und auf Trainerebene.





# *Instandhaltung der Infrastruktur*

## *Instandsetzung der Holztribünen am Estádio Filimonine*



Um den Zuschauern im Estádio Filimonine weiterhin gute Bedingungen beim Besuch der Heimspiele zu bieten, sind regelmäßige Reparaturen an den Tribünen notwendig. Das Stadion verfügt über eine massive Tribüne aus Beton sowie zwei Tribünen, die mit Holz gebaut sind.

Da die Holztribünen den Witterungsbedingungen besonders stark ausgesetzt sind, mussten mehrere Sitzflächen ersetzt werden. AFRENET stellte hierfür die finanziellen Mittel für den Einkauf und die Montage der notwendigen Materialien zur Verfügung.





# *Fußball in Ligogo*

## *Kennenlernen weiterer Orte im Distrikt Jangamo*



Zum Distrikt Jangamo gehören neben dem Verwaltungshauptsitz Jangamo Sede und Cumbana noch weitere Dörfer und Städte. Auch dort wird Fußball gespielt: Es finden regelmäßig Spiele statt, die entweder durch unsere Initiative organisiert oder als Freundschaftsspiele ausgetragen werden. Eines dieser Dörfer, Ligogo, besuchten wir, um tiefer in die lokale Fußballkultur einzutauchen.

Der Weg nach Ligogo ist beschwerlich, da keine asphaltierte Straße existiert. Die Fahrt ist von Bodenwellen, Sand und Wendungen geprägt. Nach 45 Minuten erreicht man das Zentrum des Dorfes Ligogo, an dem sich auch der Fußballplatz befindet. Wenn kein Spiel stattfindet, fahren Autos über die Sandfläche.





Die Stimmung in und um den durch Palmwedel abgegrenzten Platz war ausgelassen; laute Musik dröhnte aus großen Boxen. Der Eintritt zur "Arena" kostete 50 Cent. Einmal innerhalb der Spielstätte, stellten wir fest, dass der Platz bereits von vielen Zuschauern umgeben war, die direkt an der kaum zu erkennenden Auslinie standen. Zudem gab es eine Vielzahl an Verkaufsständen, die Süßes und Alkohol anboten.



Dass Fußballspiele als Treffpunkt und wichtiges Ereignis für die Menschen, besonders an einem isolierten Ort wie Ligogo, eine große Wirkung entfalten, wurde durch den Besuch nochmals deutlich.















**african  
football  
education  
network**



**African Football Education Network e.V.**

afren.net  
info@afren.net  
Text: Valentin Donath

Kontoverbindung:  
IBAN:DE59 8306 5408 0005 3073 09  
BIC: GENO DEF1 SLR